

Generationengerechtigkeits-Preis 2009/2010

Die Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen (SRzG) vergibt, angeregt und gefördert durch die Stiftung Apfelbaum - Lernprojekt für Ko-Evolution und Integration, im Jahr 2009 den fünften Generationengerechtigkeits-Preis in Höhe von insgesamt 10.000 Euro.

Thema:

„Möglichkeiten und Grenzen kooperativer Problemlösungen in der Parteiendemokratie“

Jedes demokratische System erfordert den Wettbewerb von politischen Parteien und damit auch bis zu einem gewissen Grade deren Rollenspiel. In einem demokratischen System ist es jedoch sinnvoll, nur so viel Wettbewerb wie nötig und so viel Zusammenarbeit wie möglich anzustreben. Sonst fallen vor allem langfristige Vorhaben der Parteienkonkurrenz zum Opfer: Kurzfristig scheint es nicht rational, die Verantwortung für unpopuläre Entscheidungen mitzutragen, sondern erstrebenswert, die eigene Partei zu profilieren. Insbesondere zukünftige Generationen werden so benachteiligt. Wie kann eine „Opposition um der Opposition willen“ eingedämmt werden?

Teilnehmerkreis:

Die Ausschreibung des Preises richtet sich in erster Linie an junge Wissenschaftler (Studierende, Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler). Alle anderen Interessierten können ebenfalls teilnehmen.

Einsendeschluss:

Einsendeschluss für Arbeiten ist der 1. September 2010. Die kompletten Ausschreibungsunterlagen, die zur Teilnahme am Wettbewerb nötig sind, können per E-Mail unter kontakt@srzg.de angefordert werden.

Jury:

Prof. Dr. Frank Decker (Universität Bonn); Prof. Dr. Eckhard Jesse (TU Chemnitz); Prof. Dr. Uwe Jun (Universität Trier); PD Dr. Ingrid Reichart-Dreyer (Freie Universität Berlin); Prof. Dr. Josef Schmid (Universität Tübingen).